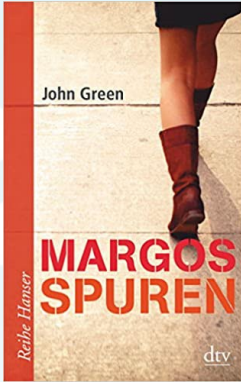


Leseempfehlungen der Literatur-AG

für eine gemütliche Ferienzeit



John Green: „Margos Spuren“

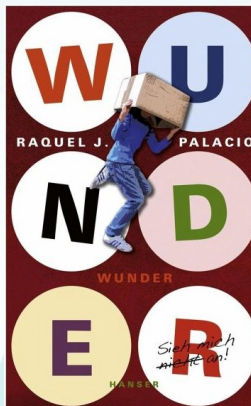
Ab 12 Jahren

Eines Nachts steht die rätselhafte Margo plötzlich vor Quentins Tür und bittet ihn um Hilfe dabei, sich an einigen Mitschülern zu rächen. Am nächsten Tag ist sie plötzlich verschwunden, jedoch nicht, ohne einige Hinweise für Quentin hinterlassen zu haben, der ihr quer durch die USA folgt.

Lea-Kina Oppermann: „Was wir dachten, was wir taten“

Ab 13 Jahren

Ein Amokläufer bedroht eine Klasse mit einer gezogenen Waffe, um Aufgaben zu stellen, die die Geheimnisse aller enthüllen.



Raquel J. Palacio: „Wunder“

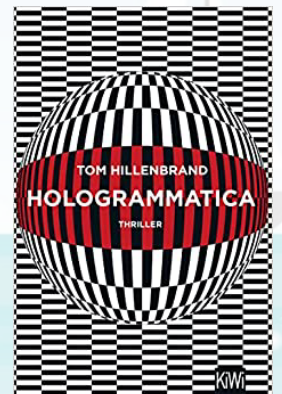
Ab 10 Jahren

August war wegen eines Gen-Defektes, der unter anderem sein Gesicht entstellt hat, noch nie auf einer öffentlichen Schule. Als sich dies plötzlich ändert, verändert sich sein ganzes Leben.

Tom Hillebrand: „Hologrammatica“

Ab 14 Jahren

Ein packender Science-Fiction-Thriller über die digitalisierte Zukunft und künstliche Intelligenzen am Ende des 21. Jahrhunderts.



Sandra Regnier: „Das geheime Vermächtnis des Pan“

Ab 12 Jahren

Der erste Band der Pan-Trilogie über Felicity, ein ganz normales 17-jähriges Mädchen aus London, die plötzlich erfährt, dass sie die prophezeite Retterin der Elfenwelt ist.

Matt Haig: „Die Mitternachtsbibliothek“

Ab 14 Jahren

Nachdem Nora gestorben ist, findet sie sich in einer riesigen Bibliothek wieder, die ihr all die Leben zeigt, die sie hätte führen können, wenn sie andere Entscheidungen getroffen hätte. Aber machen uns unsere Entscheidungen nicht erst zu den Menschen, die wir sind?



Schöne Sommerferien!